

Dringliche Interpellation Nr. 55 (Bündelitag 2013)

betreffend heftiger Angriff auf Zivilfahnder

13.5274.01

Nach dem Übergriff auf zwei Zivilfahnder der Kantonspolizei Basel-Stadt beim St.-Johanns-Park laufen die Ermittlungen gegen die verummten linksradikalen Schläger auf Hochtouren.

Die Polizisten waren am Freitag, 21. Juni, gegen 23 Uhr in der Immengasse erkannt und von mehreren Vermummten gezielt attackiert worden. Dabei gingen die Chaoten brutaler vor, als bisher angenommen.

Die Zeitung Aufbau hat in einer Zeitungsausgabe zahlreiche Fotos von Basler Zivilfahndern gebracht und diese auch ins Internet gestellt. Schon vor Wochen machte ich dazu eine Schriftlich Anfrage, war auch hier wieder einmal der Zeit voraus.

Nun ist der Schaden eingetroffen und Fahndungschef Urs Wicki beklagt den Ausfall von mehreren guten Fahndern, die auch mich teilweise durch die Stadt gejagt haben, kurz vor der Grossrats-Wahl 2012, aus der ich als einziger Wahlsieger hervor ging.

1. Hat die Polizei Foto- oder Filmaufnahmen, auf denen man die Täter vom 21. Juni sehen kann?
2. Wenn ja, warum werden diese Foto- oder Filmaufnahmen nicht den Medien gegeben?
3. Warum ist die Basler Polizei nicht fähig, die Fotos von Zivilfahndern aus dem Internet raus zu bekommen?
4. Warum hat die Basler Regierung, konkret die Polizei, keine Anzeige gegen die Zeitung Aufbau gemacht, die in einer Druckausgabe die Fahnder abgebildet hat?
5. Ist sich die Regierung bewusst, dass man diese Fahnder nun entlassen muss, denn sie werden überall erkannt und verspottet? Schaut doch nur ins Internet, dort findet man alles.
6. Warum hat man die Demo am 21. Juni überhaupt zugelassen, wenn diese verboten ist? Warum ging die Polizei nicht massiv vor, denn schliesslich war es eine Demo, die nicht genehmigt war?
7. Wie sieht die Polizei die allgemeine Gefahrenlage?

Eric Weber